

KOM-271 Klimaneutral, wirtschaftsstark und lebenswert - unsere Kommune von morgen

Antragsteller*in: Christian Stängle (KV Alb-Donau)

Änderungsantrag zu KOM

Von Zeile 270 bis 271 einfügen:

erzeugenden Landwirt*innen ist uns ebenso wichtig wie eine Stärkung des Beitrags der Land- und Forstwirtschaft für Klimaanpassung und Klimaschutz.

Wir fordern eine Humusrevolution

CO2 vermeiden allein genügt heute nicht mehr. Durch die bestehende Klimawerwärmung haben wir Prozesse in Gang gesetzt, die selbst CO2 und Methan zusätzlich freisetzen.

Bis vor Jahren hat der Wald massiv CO2 gebunden. Durch Erwärmung, demzufolge Zunahme der Schädlinge, Trockenheit, Waldbrände, schwere Maschinen und Übernutzung hat sich das teilweise umgedreht.

Für Ackerböden gilt ähnliches. Dabei könnte laut Schätzungen ein Prozent weltweiter Humusaufbau ungefähr den CO2-Ausstoß von 10 Jahren binden. Dies ist daher eine Hauptaufgabe der Politik. Wir brauchen dringend eine Humusrevolution und Reformen dafür. Moorböden haben dabei das größte Potenzial pro Flächeneinheit dazu. Hier müssen durch allmähliche Vernässung und Reduzierung der Landwirtschaft Fortschritte erzielt werden. Der Moorkörper muss wachsen und CO2 binden. Der Landwirtschaft müssen Entschädigungen oder Alternativen angeboten werden. Der CO2 Handel muss auch für die Landwirtschaft gelten. Bio-Anbau könnte damit viel Geld einbringen. Schätzungen gehen bis zu 800 Euro pro Hektar und Jahr. Wer das Klima retten will muss die Natur schützen.

Begründung

Die Klimakrise ist in vollem Gang. Es müsste weiter die höchste Priorität haben. Alle Lebensbereiche sind betroffen. Auch die Wirtschaft, ob wir morgen noch Geld für Sozialleistungen haben, oder die Zuwanderung. Das müssen wir nach außen tragen. Eine Chance aus diesem massiven Wandel ist die Natur, Humusbindung im Boden. Zahlen belegen dies deutlich. Keine Wähler werden belästigt. Letztendes ist es eine rentable Methode. Wir müssen dem Wähler gegenüber erklärender sein, auch in einem Leitantrag.

Unterstützer*innen

Irmtraud Schmidt (KV Alb-Donau); Angela Scheffold (KV Alb-Donau); Susanne Wucher (KV Alb-Donau); Susanne Mäck (KV Alb-Donau); Christiane Nörpel (KV Alb-Donau); Susanne Kühl (KV Alb-Donau); Christian Sondershaus (KV Alb-Donau); Kai-Uwe Berroth (KV Alb-Donau); Michael Joukov (KV Ulm); Gerhard Hege-Scheuing (KV Ulm); Olivia Küster (KV Ulm); Johannes Benjamin Stängle (KV Alb-Donau); Bernd Murschel (KV Böblingen); Sarah Rahel Koller (KV Heidenheim); Hannelore Folusewytch (KV Alb-Donau); Bettina Egle (KV Alb-Donau); Stephan Buck (KV Alb-Donau); Christian Hajduk (KV Alb-Donau); Thomas Rehmet (KV Alb-Donau)